

Anregungen zur Führung eines Pädagogischen Tagebuchs (PT)

Ziele des PTs:

Das PT soll Ihre professionelle Entwicklung als Pädagog*innen unterstützen, indem es dazu beiträgt,

- Ihre Reflexionen zu vertiefen und zu systematisieren
- Ihre Entwicklungsfortschritte nachvollziehbar abzubilden
- Ihre Erkenntnisse aus der Praxis-Theorie-Vernetzung zu intensivieren
- Ihnen eine besonders praxisbezogene und individualisierte Vorbereitung auf die theoretische Prüfung zu ermöglichen

Inhalte des PTs:

Grundsätzlich soll das PT herausfordernde Erlebnisse Ihres persönlichen Berufsalltags mit pädagogisch-psychologischem Hintergrund enthalten, z.B.

- Rollenfindungsprobleme
- Erziehungsunsicherheiten
- Lehrer*innen vs. Schüler*innen/Kolleg*innen/Eltern-Konflikte
- außergewöhnliche Begegnungen und Gespräche mit Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern

Ergänzt werden die Darstellungen dieser Erfahrungen durch Gedanken und Überlegungen, die sich z.B. mit

- der Ursachenforschung (z.B. Abklärung möglicher wissenschaftlicher Erklärungsmodelle, Auswahl geeigneter Strategien zur Erkundung der Ursachen und Hintergründe)
- den Lösungsstrategien, Bewältigungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Überprüfung Ihres Handlungserfolges
- der Quintessenz und dem individuellen Gewinn (Persönlicher Lernerfolg bzw. Erkenntnisfortschritt, „Was ich daraus gelernt habe bzw. jetzt kann“) befassen.

Form des PTs:

Wir empfehlen daher eine dreiphasige Eintragung und entsprechend dreispaltige Gliederung:

Was genau geschah	Wie ich es erlebt habe	Was ich daraus gelernt habe
sorgfältige <u>deskriptive</u> Darstellung des Ereignisses, nicht bewertend, keine Erklärungsversuche, keine Interpretationen	rückblickende Wahrnehmung und Reflexion der eigenen <u>Emotionen</u> und Befindlichkeit, subjektive Deutungen und persönliche Erklärungen	abschließende Schlussfolgerungen und persönlicher <u>Erkenntnisgewinn</u> nach gründlicher Reflexion, Recherche (objektive Deutungen) und ggf. Austausch mit Dritten
Zeitpunkt des Eintrags: wenige Stunden nach dem Ereignis	Zeitpunkt des Eintrags: wenige Tage nach dem Ereignis	Zeitpunkt des Eintrags: Wochen bis Monate nach dem Ereignis